

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 183

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Falliten. — Nachlassverträge. — Concordata. — Handelsregister. — Register du commerce. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Wirtschaftliche Lage der Vereinigten Staaten von Amerika. — Baumwolle. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Inhaber der vermissten Obligation Nr. 306,362 im Betrage von Fr. 1000 auf die Zürcher Kantonalbank wird hiemit aufgefordert, diesen Titel innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt» an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist würde die Obligation für kraftlos erklärt.
Zürich, den 17. Mai 1899.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

(W. 41*)

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Dergleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizugehen.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil. (873*)
Gemeinschuldner: Eichin, Albert, Mech. Glaserei, im Schwandel, Thalweil.
Datum der Konkurseröffnung: 28. April 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Mai 1900, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Restaurant «Konkordia» in Thalweil.
Eingabefrist: Bis und mit 16. Juni 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (912*)
Gemeinschuldner: Grappin, Heinrich, Comestible, Kleider- und Südfrüchtbändler, von Udine (Italien), wohnhaft an der Freienstrasse in Uster.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Mai 1900, nachmittags 2 Uhr, im Lokal des Konkursamtes Uster.
Eingabefrist: Bis und mit 19. Juni 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (938)
Gemeinschuldnerin: Frau IIs-Scheller, Emma, Inhaberin der Firma «E. IIs-Scheller», Möbel- und Aussteuergeschäft, am untern Graben, in Winterthur.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Mai 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Mai 1900, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Winterthur (Stadthaus).
Eingabefrist: Bis und mit 19. Juni 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (874*)
Gemeinschuldner: Rumpf, Ernst, Tapetenhandlung, von Wildberg, wohnhaft an der Steinhühlegasse, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 26. Mai 1900, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich I.
Eingabefrist: Bis und mit 16. Juni 1900.

Kt. Luzern. Konkursamt Althausen. (933)
Ausgeschlagene Verlassenschaft des Künzi, Caspar, sel., gew. Landwirt und Negociant in Dagmersellen.
Datum der Liquidationsöffnung: 15. Mai 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 26. Mai 1900, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Löwen in Althausen.

Eingabefrist: Bis und mit 19. Juni 1900.
Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen am Beneficium-Inventari angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen, haben aber ihre Eingaben gesetzlich zu belegen.

Kt. Nidwalden. Konkursamt des Kantons in Wolfenschiessen. (911)
Gemeinschuldner: Barmettler, Martin, Geschäftsagent, Besitzer von Haus, Scheune und Hostättli oben im Dorfe zu Buochs.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Mai 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 28. Mai 1900, nachmittags 1 Uhr, im Gasthause zum Rössli in Stans.
Eingabefrist: Bis und mit 19. Juni 1900.

Kt. Aargau. Konkursamt Kulm. (930)
Gemeinschuldnerin: Firma Sommerholder und Comp., Cigarrenfabrikation, in Unterkulm (Aargau).
Datum der Konkurseröffnung: 15. Mai 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Mai 1900, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Bären in Kulm.
Eingabefrist: Bis und mit 19. Juni 1900.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (910)
Faillie: Masson-Sonnay, Marie, négociante, à Montreux.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 mai 1900.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 26 mai 1900, à 4 heures après-midi, en maison de ville, à Vevey.
Délai pour les productions: 19 juin 1900 inclusivement.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (937)
Faillie: La société Elie Zaracosta & Co, commerce de tabacs, rue de Fribourg, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 15 mai 1900.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 29 mai 1900, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 19 juin 1900 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 n. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (897*)
Gemeinschuldner: Büchi, Albert, Cigarrenhandlung en gros und en detail, an der Kasernenstrasse 21, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 195).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. Mai 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (914)
Gemeinschuldner: Schmid-Kägi, Johann, An- und Verkauf von Liegenschaften, wohnhaft Badenerstrasse Nr. 22, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 403).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. Mai 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Schlieren. (917*)
Gemeinschuldner: Bouffé, Peter Karl, Bauunternehmer, in Schlieren (S. H. A. B. 1900, pag. 467).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. Mai 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil. (883*)
Gemeinschuldner: Pfenninger-Kamm, Emil, gewesener Spezereihändler, in Ludretikon-Thalweil (S. H. A. B. 1900, pag. 447).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. Mai 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (915)
Gemeinschuldner: Braun, Nikolaus, Architekt, an der Centralstrasse Nr. 131, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 383).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. Mai 1900.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen (919)
Gemeinschuldner: Feiertag, Wilhelm, Geschäftsagent, in St. Gallen (S. H. A. B. 1900, pag. 531).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. Mai 1900.

Kt. Aargau. Konkursamt Brugg. (918)
Gemeinschuldner: Hünerwadel-Schilplin, Albert, in Veltheim (S. H. A. B. 1900, pag. 547).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. Mai 1900.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (916)
Failli: Corbaz-Renou, entrepreneur, à Lausanne (F. o. s. du c. 1900, page 487).
Délai pour interter l'action en opposition: 29 mai 1900 inclusivement.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (936)
Failli: Wissert-Dubois, Th., négociant, rue du Cendrier, 16, Genève (F. o. s. du c. 1900, page 511).
Délai pour interter l'action en opposition: 29 mai 1900 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne. *Office des faillites de Neuveville.* (920)
Failli: Schnieder, Charles-Louis, ingénieur, à Neuveville (F. o. s. du c. 1900, page 668).
Délai pour intenter l'action en opposition: 29 mai 1900 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. *Konkursamt Enge in Zürich II.* (913)
Gemeinschuldnerin: Eichenberger-Merz, Johanna, Gablerstrasse Nr. 35, in Zürich II.
Einspruchsfrist: Bis und mit 29. Mai 1900.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (935)
Failli: Favel, Pierre, tenant le Buffet du Vélodrome, à Genève.
Délai d'opposition à la clôture: 29 mai 1900 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Fribourg. *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg.* (922)
Failli: Charmey, Louis, à Fribourg (F. o. s. du c. 1900, page 511).
Date de la clôture: 18 mai 1900.

Ct. de Vaud. *Office des faillites de Vevey.* (940)
Failli: Gutknecht, Jean, houcher, à Montreux (F. o. s. du c. 1900, page 579).
Date de la clôture: 12 mai 1900.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Bern. *Konkursamt Bern-Stadt.* (923)
Mit Verfügung vom 11. Mai 1900 hat der Gerichtspräsident II von Bern den über Bernheim-Vögeli, Edmund, Handelsmann, in Bern, unterm 10. April 1894 verhängten Konkurs infolge Befriedigung der Gläubiger aufgehoben und den Schuldner in seine bürgerlichen Rechte und Ehren wieder eingesetzt. Der Konkurs wird hiermit widerrufen.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (932)
Gemeinschuldner: Schudel-Hirt, Joh. Conrad, Spezereibhandlung, in Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 615).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, und nötigenfalls Mittwoch, den 29. und 30. Mai 1900, je von morgens 8 Uhr an, im Restaurant «Grundstein», Seefeldstrasse 132, in Riesbach.

Steigerungsjobjekte: Sämtliche Konsumartikel, Bürstenwaren, Schreibmaterialien, ein Ladenkorpus, eine Kaffeeröstmaschine, ein Pejrol- und ein Spiritbehälter u. a. m.

Kt. Zürich. *Konkursamt Wiedikon in Zürich III.* (939)

Aus dem Konkurse des Braun, Nikolaus, Architekt, an der Centralstrasse Nr. 131, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 383), werden Freitag, den 22. Juni 1900, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zum «Feldhof» an der Birnmensdorferstrasse Nr. 187 in Zürich III (Wiedikon) öffentlich versteigert:
1) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller an der Central-Ecke Berthastrasse, in Zürich III, unter Nr. 1359 für Fr. 99,500 assekuriert, mit 3 Aren 14,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten (Flurbuch Nr. 4884).
2) 4 Aren 37,9 m² Bauplatz an der Centralstrasse (Flurbuch Nr. 4892).
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. Juni 1900 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Schwyz. *Konkursamt Schwyz.* (934)
Gemeinschuldner: Lüönd, Laurenz, von Schwyz-Haggen (S. H. A. B. 1900, pag. 618).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 2. Juni 1900, nachmittags 2 Uhr, auf dem Notariat Schwyz (Bahnhofstrasse).
Steigerungsobjekt: Auskaufsbrief um Fr. 4000, d. d. 13. April 1881, satthaft auf «Föhnenschwand und Brischberg», Nr. 1157 und Zugehör des Grundhuches Schwyz.
Der Titel liegt zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen. *Konkursamt Rorschach.* (931)
Auf Rechnung der Konkursmasse des Bauer, Joh., Schreiner, und Hüll, Jak., Drechsler, in Rorschach, gelangen Mittwoch, den 29. Mai 1900, nachmittags 2 1/2 Uhr, in der Wirtschaft «zum Signal» in Rorschach auf konkursrechtliche Steigerung:

- 1) Patent Nr. 18841, einen Eisenschrank betreffend.
- 2) Patent Nr. 17231, betreffend einen sich selbstthätig schliessenden Fasshahnen, und zwei Diplome.

Kt. Aargau. *Konkursamt Zofingen.* (921)

Im Konkurse über die Firma B. von Arx & Sohn, Wollhutfabrik, in Zofingen (S. H. A. B. 1900, pag. 567), werden Samstag, den 23. Juni nächsthin, nachmittags 2 Uhr, in der Bierbrauerei Senn in Zofingen ein bloc öffentlich versteigert:

- I. Die Liegenschaften, bestehend in:
 - a. Färbereigebäude von Stein mit Ziegeldach, unter Nr. 891 für Fr. 4800 assekuriert.
 - b. Maschinen- und Kesselhaus mit Walke, von Stein und Bedachung mit Ziegel und Beton, Nr. 892, für Fr. 12,500 versichert.
 - c. Fabrikgebäude von Stein und Rieg, mit Ziegeldach, Nr. 893, versichert für Fr. 22,000.
 - d. Fabrikgebäude von Stein, mit Ziegeldach, Nr. 894, versichert für Fr. 17,000.
 - e. Kohlenmagazin von Stein, mit Ziegeldach, Nr. 889; Versicherungssumme Fr. 2000.
 - f. Fabrikgebäude von Stein, mit Holzcementbedachung, Nr. 890, versichert für Fr. 17,500.
 - g. Ungefähr 851 Aren Land, worauf obige Gebäude stehen. Katssterschätzung Fr. 510.

II. Die sämtlichen zur Hutfabrikation gehörigen, im besten Zustande befindlichen Maschinen und das Warenlager, worüber ein genaues Verzeichnis aufgenommen ist.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 13. Juni an hierseits zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal de Cossonay.* (924)

Débitur: Martin, Emile, mécanicien, en Crosset rière Ferreyres.
Date du jugement accordant le sursis: 14 mai 1900.
Commissaire au sursis concordataire: J. Rubattel, préposé aux faillites, à Cossonay.

Délai pour les productions: 8 juin 1900 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Mardi, 3 juillet 1900, à 2 heures après-midi, en salle du tribunal, maison de justice, à Cossonay.

Les créanciers pourront prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire, dans les dix jours avant l'assemblée.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 301.) (L. P. 301.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (839)

Schuldnerin: Die Firma C. Hohl & C^{ie}, Rideauxgeschäft, Bahnhofstrasse 56, in Zürich (S. H. A. B. 1900, pag. 616).
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 23. Mai 1900, vormittags 11 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Fförssegasse Nr. 4, in Zürich.

Kt. Bern. *Gerichtspräsident II von Bern als erstinstanzliche Nachlassbehörde.* (925)

Gemeinschuldner: Corrado, Vincenz, von Cotrone (Italien), geh. 1859, Wirt, an der Zeughausgasse, in Bern (S. H. A. B. 1900, pag. 447).
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 1. Juni 1900, nachmittags 3 Uhr, vor Richteramt II, Inselgässchen Nr. 3, in Bern.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (926)

Débitur: Landolt, Edouard, père, tenant précédemment le Café de la Bourse, place de Hollande, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 404).
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 21 mai 1900, à 2 heures, à Genève, au Palais de Justice. Place du Bourg-de-Four, 2^{me} cour, 4^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.

(B.-G. 303.) (L. P. 303.)

Kt. Luzern. *Gerichtspräsident von Triengen.* (927)

Schuldner: Fischer, Josef, Negociant, im Bätenmoos zu Triengen (S. H. A. B. 1900, pag. 580).
Datum der Bestätigung: 3. Mai 1900.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal du district de Lausanne.* (928)

Débitur: Corps de musique d'Harmonie, à Lausanne (F. o. s. du c. 1900, page 637).
Date de l'homologation: 5 mai 1900.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. St. Gallen. (929)

Nachlassvertrag C. A. Christinger in Wyl.
(S. H. A. B. 1900, pag. 648.)

Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Juni 1900, nachmittags 1 Uhr, im Gerichtssaale zu Wyl (Kt. St. Gallen).

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau d'Estavayer.

1900. 16 mai. Le chef de la maison Louise Layaz, née Pittet, à Montet, qui commencera dès ce jour, est ensuite d'autorisation de son assistant judiciaire Alfred Layaz, à Montet, Louise, née Pittet, femme de Philippe Layaz, de et à Montet. Genre de commerce: Exploitation, vente et achat de détail.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Bremgarten.

Berichtigung. Der eine Gesellschafter der Kollektivgesellschaft unter der Firma J. A. Killemann & C^{ie} in Wohlen heisst nicht Robert Rohner (S. H. A. B. Nr. 174 vom 14. Mai 1900, pag. 700), sondern Albert Rohner.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.
Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Designation des articles	April - Avril		Januar - Janvier	
	1900	1899	1900	1899
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole	43,574	39,064	207,933	192,241
Schwelneschmalz — Saindoux	2,396	1,125	11,068	10,564
Weizen — Froment	280,647	207,861	1,007,696	1,109,523
Hafer — Avoine	77,019	68,273	278,376	280,611
Gerste — Orge	4,461	6,467	81,830	80,780
Mais — Mais	30,677	32,459	135,127	182,477
Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule	11,874	13,359	52,735	60,001
Mehl — Farine	28,489	27,187	104,865	151,450
Kaffee, roher — Café brut	4,563	6,288	31,833	26,890
Rohtabak — Tabac brut	6,958	4,959	23,881	19,861
Roh- und Krystallzucker, Stampf. (Pfl.) Zucker, Abfallzucker, Trauben- zucker brut et sucre cristallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisins	36,371	80,369	133,493	108,622
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken Sucre en pains, plaques, blocs	11,756	11,203	43,926	39,608
Zucker geschlitten oder fein gepulvert Sucre coupé ou en poudre fine	10,577	8,933	39,262	32,580
Wine in Fässern — Vins en fûts	136,664	127,727	453,085	455,682

Verschiedenes — Divers.

Wirtschaftliche Lage der Vereinigten Staaten von Amerika. Die N. Y. H. Z. schreibt in ihrer Wochenschau vom 5. Mai: Nicht in allen Landesteilen und Geschäftszweigen herrschen befriedigende Verhältnisse vor. Ingesamt jedoch ist die geschäftliche Situation noch immer eine günstige. Der Umfang der Transaktionen ist zweifellos grösser als im Vorjahre und zahlreiche Industrien sind noch auf Monate mit Aufträgen reichlich versehen. Bei Abschluss neuen Geschäftes verhalten sich die Käufer jedoch konservativer und rückhaltender. Die im ganzen Lande vorherrschende Streik-Epidemie, die mit dem 1. Mai zum Ausbruch gelangt ist, verursacht Störungen im Handel und Verkehr und ist nicht dazu angethan das geschäftliche Vertrauen zu mehren. Bevor nicht diese Arbeiter-Wirren beseitigt sind, ist eine allgemeine Besserung der Situation nicht zu erwarten.

Im Warenmarkt sind in der Berichts-Woche besondere Aenderungen nicht vorgekommen. In Schnitwaren hat der Eintritt des Mai-Monats, resp. anhaltend schöne Witterung dem Zwischenhandel etwas mehr Geschäft gebracht. In der Hauptsache hängt die nächste Zukunft des Geschäftes von dem Erfolge der Detaillisten ab, und sofern der Mai weitere saisonmässige Witterung bringt, mögen zu erster Hand noch befriedigende Nachordres

eingehen. Wenn sich auch hier und da willige Tendenz zeigt, so ist in leitenden Artikeln die Preishaltung doch eine durchgängig feste, so besonders in Baumwollgeweben. Wollen- und Kammgarnstoffe für Damenkleidung sind wenig belebt und Nachordres für Herbst von mässigem Umfang. Gleiches trifft für Wollenstoffe für Herrenkleidung zu und kommen in dieser Branche, wegen Verzögerung der Ablieferung von Musterstücken neuer Saisonware, von neuem Annullierungen vor. Seide und Rohseide sind für Herbst ruhig und unregelmäßig, die unsichere Preisposition des Rohmaterials lässt eine lebhaftere Entwicklung des Geschäftes nicht zu. Bei einer zu Schluss letzter Woche stattgefundenen Seidenband-Auktion wurden bessere Preise erzielt, als man erwartet hatte.

Baumwolle. Alexander Jahn & Co. in Hamburg schreiben: Die Preise für Baumwolle scheinen seit einiger Zeit angehängelt zu sein, denn mehr wie ein Pfennig auf- und abwärts beträgt die Preisbewegung seit ca. 14 Tagen nicht. Die Statistik verbessert sich langsam weiter, aber das Spinnereigeschäft entwickelt sich wenig günstig, und aus diesem Grunde ist damit zu rechnen, dass die Spinnereien im Laufe des Sommers teilweise ihren Betrieb einschränken. Von Manchester sind im April 27,6% Baumwolle oder Baumwollfabrikate weniger exportiert als in der gleichen Zeit im Vorjahre, und wenn in den letzten Tagen die Nachfragen von Calcutta eine Kleiugkeit besser gewesen sind, so liegt das Geschäft dennoch entschieden viel schlechter als bis vor kurzem. Dasselbe wird aus Amerika berichtet und man erwartet drüben bis nach Beendigung der Präsidentenwahl im November keine Belebung.

Ueber die nächste Ernte sind die Berichte im allgemeinen günstig. Von Liverpool aus wurde berichtet, dass man einen Anbau von 26—30 Mill. Acres erwartet. Es würde dieses eine Vergrösserung der Anpflanzungen gegenüber der laufenden Saison von 10—28% bedeuten und gegenüber der vorhergehenden Saison von 15—34%. Unter allen Umständen scheint ein starker Mehranbau sicher zu sein und ausserdem wird in diesem Jahr viel mehr Dünger angewendet, als bisher. Die Vorbedingungen für eine grosse Ernte sind also vorhanden, doch hängt der schliessliche Ausfall derselben natürlich von den Witterungsverhältnissen ab.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.		Banque de France.			
7. Mai	15. Mai	7. Mai	15. Mai		
Mark	Mark	fr.	fr.		
Metallbestand	306,990,000	334,788,000	Notencirculation	1,138,459,000	1,092,876,000
Wechselportef.	775,244,000	754,719,000	Kurzfr. Schulden	476,032,000	500,545,000
Banque de France.					
Eincasse m-talique		10 mai	17 mai	Circulation de billets	
		fr.	fr.	10 mai	
		fr.	fr.	17 mai	
Portefeuille		3,104,092,605	8,128,733,490	Comptes cour.	
		904,045,226	877,936,624	840,170,663	
				646,722,964	

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Die Zürcher Kantonalbank
nimmt Gelder an gegen
4° Obligationen,
auf den Inhaber lautend, kündbar nach 4 Jahren, in Stücken à Fr. 500. 1000 und 5000 mit Halbjahrescoupons, zu pari.
Zürich, den 17. Mai 1900.

Arosa. 1850 Meter über Meer. Eisenbahnstation Chur.
Hôtel. ♦ Schweizerhof. ♦ Pension.
In nächster Nähe des Post- und Telegraphenbureau. Komfortabel eingerichtete Haus an bevorzugter Lage mit prächtiger Aussicht. Grosse Veranda. Gesellschaftsräume. — Gute Verpflegung. — Pensionspreis von Fr. 6 an, inklusive Zimmer. (795)
Café-Restaurant. — Offenes Münchner Bier. — Telefon.
Höflichst empfiehlt sich **F. Steger.**

Allgemeine Versorgungs-Anstalt.
Karlsruher Lebensversicherung.
Die ordentliche Generalversammlung mit der Tagesordnung:
Abnahme des Rechenschaftsberichtes für 1899 und Beschlussfassung hierüber ist auf Samstag, den 9. Juni 1900, nachmittags 3 Uhr, in das Anstaltsgebäude zu Karlsruhe, Kaiser-Allee 4, berufen.
Zur Teilnahme werden die Anstaltsmitglieder freundlichst eingeladen.
Der Rechenschaftsbericht wird von der Anstalt auf Wunsch jedem Mitglied verabfolgt. (668)
Karlsruhe, den 15. Mai 1900.
Der Aufsichtsrat.

(856) **Kaufmann.**
Schweizer, 28 Jahre alt, militärfrei, repräsentationsfähig, tüchtiger Buchhalter, der deutschen, französischen u. englischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, momentan in Vertrauensstellung bei einer Bank, wünscht seine Position zu ändern u. sucht Engagement in seriösem Geschäft, wenn möglich zur Leitung der kaufmännischen Abteilung; Kaution kann geleistet werden. Betreffender würde sich event. auch mit kleinem Kapital an solidem Geschäft beteiligen. — Geht. Offerten sub. Chiffre Z. C. 3503 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich.

Bekanntmachung.
Bis 31. Dezember 1899 sind in den Wartesälen und Personenwagen der Langenthal-Huttwyl-Bahn liegen geblieben und seither nicht reklamiert worden: Schirme, Spazierstöcke, Kleidungsstücke, Filz- und Strohhüte, Sing- und Gebetbücher, Portemonnaies, Reisetaschen, Arm- und Tragkörbe, Handkoffern u. a. m.
Die Eigentümer dieser Gegenstände werden hiemit aufgefordert, innert 30 Tagen, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, ihre Ansprüche geltend zu machen, unsonst gemäss § 35 des schweiz. Transportreglements die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände durch die Bahnverwaltung angeordnet und der Erlös, unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist erfolgenden Ansprüche der Eigentümer, der Dienstalterskasse der Angestellten der Langenthal-Huttwyl-Bahn überlassen würde.
Huttwyl, den 17. Mai 1900.
(866) Die Direktion der Langenthal-Huttwyl-Bahn.

Kursblatt des Berner Börsenvereins
ersch. mit Anzeigen der Sonn- und Feiertage unentgeltlich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Gesucht.
Ein tüchtiger, seriöser
Buchhalter
militärfrei, deutsch und franz. korrespondierend, event. auch Italienisch, findet Vertrauensstelle in eine Ziegel-fabrik d. Kts. Bern. Salär nach Ueber-lunft. Nur prima Referenzen u. Zeug-nisse werden berücksichtigt. Eintritt innert 2 bis 3 Monaten.
Offerten unter Chiffre F 2361 Y befördern Haasenstein & Vogler, Bern. (836)

Kassenschrank-Verkauf,
feuerfest und einbruchsicher, günstige Gelegenheit. — Offerten unter Chiffre K 665 Z an die Annoncen-Expedition H. Keller, Zürich. (763)

Stempel!
Lieferu billig und schnell
HÖRNING & SCHUHMANN
Stempelfabrik und Gravieranstalt
Winterthur. (417)
Wiederverkäufer hohen Rabatt
Kataloge gratis und franko.

1800 Meter
ü. M. **Klimatischer Luftkurort** Kanton Tessin
Schweiz.

Hotel - PIORA - Pension

am Ritomsee.

Zwischen S. Maria, Lukmanier und Airolo.
Fuss- und Reitweg von Airolo (3 Stunden).

Eröffnung Anfang Juni.

Prachtvolles Gebirgs Panorama. Herrliche Alpenluft. Hübsche Spaziergänge. Gedeckte Glasveranda mit Aussicht auf den See. Seebadanstalt für Herren und Damen. Billard etc. Gondeln. Pensionspreis Fr. 7 bis 9 inkl. Zimmer. Forellenfischerei. Telefon. Pferde zur Verfügung. — Prospekte und Auskauf durch den Besitzer

F. Lombardi,
Inhaber des Hotel Prosa auf St. Gotthard und
Hotel Lombardi, Airolo.

(793)

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich.

Es wird hiermit den Mitgliedern der Anstalt zur Kenntnis gebracht:

- 1) dass der **Rechenschaftsbericht** für das Jahr 1899 bei der Anstalt und ihren Vertretern vom 19. Mai an kostenfrei bezogen werden kann.
- 2) dass die **siebente ordentliche Generalversammlung** zur Entgegennahme des Berichtes des Aufsichtsrates über den Stand und den Gang der Anstalt in den Jahren 1897—1899 sowie zur Erneuerungswahl von 6 Mitgliedern des Aufsichtsrates, einer Ersatzwahl für den verstorbenen Herrn Ständerat O. Blumer und dreier Bestätigungswahlen **Samstag, den 26. Mai 1900, vormittags 10¹/₂ Uhr, in der Tonhalle in Zürich** (2. Stock, Eingang Rückseite, westliche Thüre) stattfindet.

Die Legitimationskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung, sowie das vollständige Verzeichnis der Verhandlungsgegenstände können von den Mitgliedern auf dem Direktionsbureau in Zürich bis und mit dem 24. Mai, bezw. bei den Generalagenturen bis und mit dem 22. Mai bezogen werden. Begehren um Legitimationskarten müssen die Policennummer enthalten.

Zürich, den 15. Mai 1900.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt,
G. Schaertlin. Usterl.

(825)

Lebensversicherungs- u. Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Die 45. ordentliche Generalversammlung findet **Samstag, den 9. Juni d. J., vormittags 11 Uhr**, im Bürgermuseum, Langstrasse Nr. 4^b, in Stuttgart statt.

Tagesordnung:

Vorlage des Rechenschaftsberichts pro 1899.

Wahl von 6 Verwaltungsratsmitgliedern (4 auf je 6 Jahre, 1 als Ersatz für ein ausgetretenes Mitglied auf 4 Jahre und 1 desgleichen auf 2 Jahre), sowie von 4 Ersatzmännern.

Stuttgart, den 12. Mai 1900.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Balz.

Zur Teilnahme an der Versammlung sind die mit Mk. 1000 (bezw. Fr. 1300) und höher beteiligten Todesfall-Versicherten berechtigt; die Berechtigung ist durch Vorzeigung der Police bezw. Faustpfandbescheinigung (Prämien-Quittung genügt nicht) nachzuweisen. Die Uebertragung von Stimmen (§ 7 der Statuten) setzt Vorweisung schriftlicher Vollmacht und Vorzeigung der Police bezw. Faustpfandbescheinigung des Auftraggebers voraus.

(854)

C. Wüst & Tague,

Fabrik für elektrische Industrie,
Seebach-Zürich.

Spezialitäten:

Elektrische Hebezeuge jeder Art, wie Last- und Personen-Aufzüge, Lauf- und Drehkränen, Portalkränen, elektrische Winden.

Elektrische Bohrmaschinen.

Elektrische Antriebe jeder Art von Arbeits- und Transportmaschinen.

Präzisions-Räderfabrikation auf automatischen Räder-Fräsmaschinen von Brown & Sharpe und Reinecker für Stirnräder bis 4500 mm Diam. (1833)

- gewürmte Schneckenräder bis 1200 mm Diam.
- Schraubenräder, Tramradsätze.
- Komplette Schneckengetriebe mit höchstem Nutzeffekt.

Katalog zu Diensten.

De Jong's holländischer Cacao

(königl. holländ. Hoflieferant),

(823)

garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig und von **köstlichem Geschmack und Aroma**. — Zu haben in Delikatessen- u. Kolonialwarenhandlungen, Apotheken und Droguerien.

Generalvertretung für die Schweiz:

P. Widemann, F. Fark's Nachf., Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Verputz-, Steinhauer-, Kanalisations-, Pfästerer-, Zimmer-, Spengler-, Holzementbedachungs-, Bauschmiede-, Schlosser-, Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Gips- und Maler-Arbeiten, sowie die Lieferung von Eisenbalken und Gusskugeln für Anbauten an das Hüfslaboratorium Nr. 4 in Thun werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Hüfslaboratorium Thun» bis und mit dem 30. Mai nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 17. Mai 1900.

(865)

Spiez
am Thunersee
Schweiz.

Hôtel Spiezerhof.

(740) Pension. — Familien-Arrangements.

Schweizerische

National-Versicherungs-Gesellschaft, Basel.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit, in Gemässheit von § 16 der Statuten auf Dienstag, den 29. Mai 1900, nachmittags 2 Uhr, zu der

zweiten ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre unserer Gesellschaft in unser Verwaltungsgesäude,

Steinengraben Nr. 39 hier selbst,

zur Behandlung nachfolgender Traktanden eingeladen:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das zweite Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1899 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 20. Mai cr. an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserem Geschäftsbüro aufliegen.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung, oder auch einige Tage vorher, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 8. Mai 1900.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,
Namens des Verwaltungsrates,

(800)

Der Präsident: Der Direktor:

Ed. Sulzer-Ziegler. R. Panten.

Rigi-Scheidegg Hotel & Pension Höhenkurort

Saison Mitte Juni—Okt.



Spezialität für Magenkrankheiten, Kaltwasserkuren und neueste sanitäre Einrichtungen. Eisenquelle.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt. Ausgetretene, ebene Spaziergänge und Schattenterrassen. (86)

Benannter Arzt. Eigene Sanatorien. Mässige Preise.

NB. Post, Telegraph, Telefon. **D. Stierlin-Hauser, Propr.**

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld und Romanshorn.
Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt,

gegenseitig 3—5 Jahre fest und nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Der Zinsfuß für **Sparkassaeinlagen** beträgt 3¹/₂ %.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen: In **Zürich**: HH. C. W. Schläpfer & Cie.; in **Basel**: HH. Ehinger & Cie.; in **St. Gallen**: HH. Wegelin & Cie.; in **Bern**: HH. von Ernst & Cie.; in **Glarus**: Glarner Kantonalbank.

(848)

Die Direktion.

S. Günzburger Söhne & Co., Basel.

Fabrikation von **Säcken.**

Dépôts in Mannheim, Marseille und Genua. (800)
Stets Vorrat gebrauchter Säcke.

Telegramm-Adresse: Sackfabrik 8331. — Telefon 3305.